

11. XII. 1946

a Schuster-Schiele
n XIX. Döblinger Hauptstr. 77

Sehr verehrte gnädige Frau !

Vorige Woche habe ich bei meinem Besuch bei Ihnen drei Zeichnungen Ihres Bruders Egon Schiele mitgenommen, über deren Preis wir nicht gesprochen haben. Uebermorgen eröffne ich nun meine Weihnachtsausstellung, bei der die Möglichkeit des Verkaufes der einen oder anderen Zeichnung gegeben wäre. Bitte lassen Sie mich freundlich umgehend, vielleicht am besten telephonisch unter obiger Nummer in der Zeit zwischen 10 und 18 Uhr, wissen, ob Sie mit folgenden Nettopreisen, die ich vorschlagen möchte, einverstanden wären:

Schiele: Selbstporträt.....	S 350,-
" Porträt Benesch.....	" 350,-
" Landschaft.....	" 450,-

Mit den besten Empfehlungen und vielem Dank in

vorhinein bin ich

Ihre

ARCHIV
NEUE
GALERIE
NR.: 169/1